

politische Arbeit zur Einbeziehung der Bevölkerung in das sozialistische Aufbauwerk fortgeführt werden muß. Soweit gehen unsere Festlegungen.

**Frage: *Habt Ihr schon jetzt eine Vorstellung davon, wie der Inhalt der Arbeit der Nationalen Front künftig aussehen soll und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um die Bewegung noch breiter werden zu lassen?***

Antwort: Dazu gibt es viele Ansatzpunkte. Die Hauptsache ist jetzt, daß jeder Genosse erkennt: Die Mitarbeit in den Ausschüssen der Nationalen Front ist die breiteste Massenarbeit überhaupt, weil sich in der Nationalen Front die Mitglieder aller Parteien und Massenorganisationen sowie die Millionen parteiloser Menschen zum Kampf um die Erreichung der nationalen Ziele zusammenschließen. Manche unserer Genossen meinen noch immer, es handle sich bei der Nationalen Front um die Zusammenarbeit der Blockparteien. Schon das ist falsch, weil unzählige Parteilose in der Nationalen Front mitarbeiten. Und was noch unzulässiger ist: Es gibt von seiten unserer Genossen sogar in der Zusammenarbeit mit den Blockparteien eine selbstgeschaffene Einengung.

Das drückt sich darin aus, daß ihr Vertrauen zu den kleinbürgerlichen Schichten sektiererische Tendenzen aufweist. Die Überwindung des Sektierertums ist eine ideologische Aufgabe, der wir uns nach der Wahl verstärkt zu wenden werden. Auch im Ausschluß der Nationalen Front und im demokratischen Block sollte zur allgemeinen Verbesserung der Arbeit eine offene Aussprache hierüber geführt werden. Vor der Nationalen Front steht die große Aufgabe, allen Bürgern den Charakter der beiden deutschen Staaten weiterhin zu erläutern und noch Zweifelnden zur richtigen Entscheidung zu verhelfen. Der Hauptinhalt der deutschen Frage ist heute die Sicherung des Friedens — aber sind schon alle Menschen von dieser Erkenntnis durchdrungen und handeln sie danach? Wenn es uns also gelingt, jegliche Einengung in der Arbeit der Nationalen Front zu überwinden, so schaffen wir alle Voraussetzungen für die Lösung dieser Aufgaben, und wir führen weitere Menschen an die vom V. Parteitag gestellten Ziele sowie an die Losung „Plane mit — arbeite mit — regiere mit“ heran und gewinnen sie zur Mitarbeit.

Die direkte Einflußnahme auf die Produktion durch die Ausschüsse der Nationalen Front ist beim gegenwärtigen Stand der Entwicklung unserer Republik und unserer Wirtschaft außerordentlich wichtig. Entsprechend den Bedingungen unserer Stadt Dresden ist es zum Beispiel erforderlich, daß die Dresdener Einwohner mehr Einfluß auf das Baugeschehen nehmen. Unsere Ausschüsse sollten sich deshalb vor allem damit befassen, wie durch die Vorschläge der Einwohner und Mieter die Qualität der Bauarbeiten verbessert und wie die Losung „Mehr, besser und billiger bauen!“ verwirklicht werden kann.

Das Bauen ist nicht nur eine Sache der Bauarbeiter, sondern das ist wirklich eine Aufgabe, die durch unsere Genossen in die Herzen und Hirne der gesamten Bevölkerung getragen werden muß. Das geschieht in engster Verbindung mit dem Leben, denn am Wohnungsbau sind alle Bevölkerungsschichten interessiert. Es gibt schon einige Ergebnisse auf diesem Gebiet, die ausgewertet und weiterentwickelt werden können. Das sind zum Beispiel die Arbeiten an bestimmten Objekten, wie die Jugendbaustelle Seevorstadt-West, der Tag der offenen Baustelle, die Grob- und Feinreinigung durch die künftigen Mieter der Neubauwohnungen und natürlich gehört dazu auch die Einbeziehung freiwilliger Helfer im Rahmen des NAW.